

Hallische Zeitung

im vorm. G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Politisches und für Stadt

literarisches Blatt und Land.



Abonnements-Preis
pro Quartal bei Abnahme von der Expedition 3 Mark.
bei Bezug durch die Post 4 Mark 50 Pf.
Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Insertionsgebühren
für die fünfgehaltene Zeile oder deren Raum 18 Pf., 12 Pf. für halbe und Regierungsbezirk Werbung. Reclamen im redactionellen pro Zeile 40 Pf.
Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Verlag der „Actiengesellschaft Hallische Zeitung“. — Verantwortlicher Redacteur Dr. F. Guttber in Halle.

N^o 241.

Halle, Sonnabend den 14. October.

1882.

Die Einigung der Liberalen in Thüringen.

Aus Gotha geht uns von hochgeschätzter Hand ein Schreiben zu, das uns, obwohl es auf einen bereits fast zwei Wochen hinter uns liegenden Bergang, den am 1. October cr. hier stattgefundenen liberalen Parteitag als einen Glimpunkt in der Geschichte des „Liberalismus“ Thüringens zu feiern, und da von entgegengelegter Seite bisher wenig oder gar kein Versuch unternommen worden ist, auch hier die Dinge auf das rechte Maß zurückzuführen, so kann es nicht ausbleiben, daß die großen und urtheilsofenen Massen die Schlichte mit derselben Wärme anschauen, die ihnen von den interessirten liberalen Parteiführern vor Augen gehalten wird. Gestatten Sie daher mir, als einem Müglengeren, daß ich nachdrücklich noch einmal auf den großen Dummbug hinweise, der mit dem „großen Thüringer Parteitag“ und der Einigung aller Liberalen Thüringens“ getrieben wird. Ich hoffe, daß es mir gelingen wird, Licht und Schatten etwas gerechter zu vertheilen. Ich will auf den Wortlaut der einzelnen Reden nicht näher eingehen, sondern mich auf eine kurze Charakteristik derselben beschränken, und da muß ich zunächst zu gehen, daß der erste Redner Herr Hänel, allerdings mit meisterhafter Dialektik sprach. Derselbe bezeichnete in allen möglichen Tonarten mit schmiedelnden, ja man möchte sagen, firengelegten Worten einen engen Zusammenhang aller Liberalen in ihren verschiedenen Fractionen als eine politische Nothwendigkeit; daß während der Herr Professor als Führer der Fortschrittspartei wohlweislich und geistreich die Ziele seiner Partei nur streifte, rühte der sessioniführende Führer Kasper, welcher nach ihm die Rednerbühne betrat, sehr offen und unverholen mit der Sprache heraus. Er betonte auf das Nachdrücklichste, daß die Aufgabe der liberalen Partei nicht allein darin bestände, sich das „angenehme Schwedensgeheiß, die Reaction“ von Leibe zu halten, daß sie vielmehr gegen die jetzige Regierung aggressiv vorzugehen, sie niederzutampfen und die Sägel der Regierung selbst in die Hand zu nehmen habe. Weiter mit dem jetzigen Regierungssystem, das war die Parole, die sich wie ein rother Faden durch seine Rede hingog. In diesen Worten trug das Merkmal, ja der ganze Geist des Thüringer Parteitages, zugleich aber auch die ganze Größe der drohenden Gefahr hervor, und hauptsächlich aus diesem Grunde trat ich seiner Rede etwas näher. Nicht seine Worte allein, mehr noch die Ausbeutung derselben durch die liberale Presse, das ist es, was jeden Patrioten mit Unwillen erfüllen muß, um so mehr, da der unmittelbare Eindruck der Kasper'schen Rede keineswegs ein durchschlagender war, im Gegentheil, mir schien es oft, als ob sich der alte Parlamentarier der Schwäche seiner Position und der Gefährlichkeit seines Spiels selbst am meisten bewußt war. Kasper's Rede hatte durchaus nicht den offenbar ermarktete zündende Kraft. Die Sätze waren zum Theil recht gemundet und ließen Klarheit vermissen. Es traten nicht selten Pausen ein, für die ich keine Erklärung habe.

Ich habe Kasper im Parlamente reden hören und gefesse offen, daß ich durch seine hier gehaltenen Rede eher enttäuscht, als angezogen worden bin. Ich stehe mit diesem Urtheil auch keineswegs allein da, ich habe selbst von Anhängern seiner Partei wenig Schwelchhaftes über diese Rede gehört.
Professor Meyer-Jena, welcher hierauf vom national-liberalen Standpunkte aus die bekannten Resolutionen befechtete, trat zwar auch für einen engeren Zusammenhang aller Liberalen ein, man merkte indessen jenen Worten an, daß es ihm nicht leicht wurde, sich dafür auszusprechen, daß trotz der schmiedelnden, gemüthlichen Worte Daenel's, die ihren Eindruck auch auf ihn nicht versetzt hatten, doch noch ein Schatten in seinem Herzen zurückgelassen war. Der Besatz, welcher seinen Worten folgte, war daher auch kein allgemeiner und vielmehr offenbar von seinen national-liberalen Gefinnungsgenossen her.
Was danach der angebliche große Sieg des Liberalismus und die hergestellte engere Vereinigung aller Liberalen Thüringens besagen will, liegt auf der Hand. Wir scheitern besonders die letzte trotz der mit genügender Majorität erfolgten Annahme der proponirten Resolution doch noch auf sehr schwanken Füßen zu stehen. Denn wenn ich noch mit einigen Worten der Vormittags in Wünsch's Hotel abgehaltenen Vorerammlung gedenke, in der die Resolutionen festgestellt worden sind, so zeigten die zum Theil sehr heftigen und erregten Debatten bei Nr. 2 der Resolutionen, wonach die angestrebte Vereinigung aller Liberalen in Gegenwart zu jeder andern Partei treten soll, daß den gemäßigten Elementen der Liberalen der Schritt nicht leicht geworden ist. Ich vertraue daher dem gesunden Sinn der Bewohner unserer geliebten Thüringensland und hoffe, daß sie sich nicht werden in's Scheitern nehmen lassen von der Fortschrittspartei. Ich habe nachdrücklich Urtheile gehört aus dem Munde von Anhängern der Fortschrittspartei über die Gemäßigten-Elementen, die ich hier nicht wiederholen vermag.
An alle Gemäßigten fortgeschrittenen Liberalismus Thüringens aber ergeht die zündende Mahnung, dem Beispiel Jener zu folgen und eine offene Verständigung mit der bevorstehenden Wahl zu dem preussischen Landtage herbeizuführen.

Jahre 1881/82 also um 125.000 während der letzten drei Jahre entspricht. Bei der Union-Actiengesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie in Dortmund und fieg der Durchschnittslohn des besagten Personalbestandes (incl. Vergütete und Vag-arbeiter) im Jahre 1881/82 auf 914. 54 gegen 884. 33 im Vorjahre und 818. 39 im Jahre 1879/80 also in den letzten zwei Jahren um 96. 15 pro Kopf. Dabei vermehrte sich gleichzeitig der Arbeiterstand um mehr als 1000 Köpfe, was bei der Unmöglichkeit dieser Erscheinung doch darauf hinweist, daß viele bis dahin unbeschäftigte oder doch ungenügend beschäftigte Kräfte nunmehr wieder lohnende Thätigkeit gefunden haben. Da diese nun eintrudelnden Kräfte in der Regel ungelöhnt sind und doch nicht mit dem vollen Durchschnitt des Erwerbeseinkommens eintreten können, so ist die trotzdem vorliegende Steigerung des Durchschnittslohes für Alle um so beachtenswerth. Neuliche Ziffern liegen auch bei den übrigen großen Werken in Rheinland-Westfalen vor. Es ist bis wie ein Interesse der arbeitenden Klasse sicherlich hoch erfreuliche Erscheinung, welcher wir eine weitere Kräftigung und gesteigerte Dauer von Seiten wünschen.

In Befähigung unserer bisherigen Meldungen können wir mittheilen, daß die Zusammenstellung des Reichshandelsstatistikpro 1883/84 ein günstiges Verhältniß der Einnahmen und Ausgaben des Reiches aufweist. Schon aus den monatlichen Publikationen über die Reichseinnahmen aus Zöllen u. s. w. ergibt sich die erfreuliche Steigerung der Reichseinnahmen und dürfte sich daher — entgegen aller Erwartungen, wohl nicht ohne Grund und Ursache von gewisser Seite in Umlauf gesetzten Gerüchten — die uns zugehende Nachricht bestätigen, daß für das Etatsjahr 1883/84 eine Verminderung der Militärausgaben um einige Millionen eintreten wird.

Die „Germania“ hat mit Fierlichkeit verkündet, daß die Ultraliberalen im Wahlkreise Herrn Ledermann beschließen hätten, für den freiconservativen Wertmann zu stimmen. Das Verdienst des Centrums ist dabei inoffen, wie die Nat.-lib. Correspondenz herabsetzt, nicht sonderlich groß, wenn man erwägt, daß im vorigen Wahlkreise erstlich nur der freiconservative und der national-liberale Candidat in Betracht kommen und der erstere für das neueste Kirchengebiet gestimmt hat. Die Ultraliberalen selbst haben vor ebenso wenig zu bedeuten wie ein fortschrittlicher Candidat. Der Entschluß des Centrums kommt also darauf hinaus, daß bei der Wahl zwischen einem freiconservativen und einem Nationalliberalen der erstere noch immer vorzuziehen sei.

Aus den Reden zweier höheren englischen Staatsbeamten, die gestern an zwei verschiedenen Orten Englands gehalten wurden, und aus einer Ultraliberalen Zeitung erfahren wir endlich etwas Näheres über das egyptische Programm der englischen Regierung. Danach soll sie entschlossen sein, nach der Herstellung einer stabilen aus Eingeborenen zusammengesetzten

Philosophische Gedankengänge.

Von Dr. C. Schulz.

Philosophie und Wissenschaft.

Die Philosophie tritt, thut es, weil er nicht lassen kann. Es drängt ihn dazu ein innerer Bedürfnis, nach dessen Befriedigung ihm verlangt. Er ist sich dabei bewußt, daß dies nicht ein rein vorübergehendes, nur zufälliges Bedürfnis bei ihm ist, daß es vielmehr ein allgemeines menschliches ist, das eigentlich in jedem geistig entwickelten Menschen lebendig wirken sollte. Er wird daher auch nicht unterlassen, Andere zur Beschäftigung mit der Philosophie anzuregen, weil es die höchsten Fragen sind, deren Beantwortung die Philosophie sich zur Aufgabe stellt, mehrbald auch die Befriedigung, die sie gewähren kann, sich mit den höchsten Interessen des menschlichen Lebens berührt. Dabei aber wird er sich nicht wundern, wenn die Empfindlichkeit dafür Mangel fehlt, und wird sich ferner darüber hinwegsetzen müssen, wenn von solcher Seite schiefere oder falsche Urtheile über die Philosophie gefällt werden.
Woll aber die Philosophie, wenn anders sie in einer Zeit lebendige Flüsse findet und von bedeutenden Geistern kräftig vertreten wird, nicht ohne thatsächlichen Einfluß auf das allgemeine geistige Leben der Zeit bleiben kann, so wird es als ein Zeichen nicht geringen Grades der Falschheit in der Wissenschaft angesehen werden können, wenn schiefere oder falsche Urtheile in weiten, und zwar sogar in wissenschaftlichen Kreisen über sie herrschen werden.
Die beste und nachdrücklichste Korrektur wird in diesem Falle gewiß darin bestehen, daß wieder einmal ein mächtiger Impuls von der Philosophie ausgeht, doch nicht das nicht aus, daß Erörterungen und Würdungen des wahren Sachverhaltes in Bezug des Verhältnisses von Philosophie und Wissenschaft unter allen Umständen als solche dargestellt und zurückgewiesen werden.

Es ist in heutiger Zeit dahin gekommen, daß man der Philosophie den wissenschaftlichen Charakter ganz abgesprochen und sie nur Wissenschaft in ein entgegengelegtes Verhältniß gestellt hat. In beiden Fällen geht man der Philosophie zu, daß sie eine Mission zu erfüllen gehabt hat, behauptet aber, daß ihre Zeit nun vorbei sei, und daß sie jetzt der Wissenschaft Platz zu machen und ihr das Feld zu überlassen habe. Man hat dies wohl auch so ausgedrückt, daß die Zeit der Religion sei von dem der Philosophie abgelöst worden, dieses ist jetzt von dem der Wissenschaft abgelöst.
Im des zu begründen, hat man der Philosophie eine Methode als zu ihrem Reize gehörig angebracht, die zwar nicht selten angewendet worden ist, die ihr aber keineswegs nachtheiliger notwendig ist, andererseits hat man eine bestimmte wissenschaftliche Methode, die logenantezerte, die auf bestimmten Gebieten volle Berechtigung hat, die aber für andere Gebiete nicht ausreicht, für die wissenschaftliche Methoden ausgegeben. Charakteristisch hierfür ist, was Benten in seiner Geschichte der Sprachwissenschaft S. 322 f. ausführt.
Die Philosophie, sagt er, getraut sich die letzten Gründe der Dinge anzugehen, aber die Dinge selbst zu kennen, die Wissenschaft geht zu, die letzten Gründe der Dinge nicht zu kennen, dafür aber macht sie sich mit den Dingen selbst vertraut. Dabei, so führt man weiter aus, hat sie sich doch vom philosophischen Geist durchbringen lassen und der Philosophie von den Belehren, die sie früher ausschließlich behandelte, eine nach dem anderen entzogen, sehr die Begierde bald nachzulegen, und der Philosophie werde nichts verbleiben als die „speculative Metaphysik, die Mythologie der Wissenschaft“. Man mag dieses den Vorwurf, daß sie, ohne sich um die thatsächlichen Verhältnisse zu erstrecken, nur in ihnen selbst, in ihrem Mittelpunkt und in ihrer Geschichte. Es trat die ganz eigenthümliche Uebung der Arbeit ein, daß die einen die Dinge kannten, ohne von ihren Gründen zu wissen, die andern die Gründe kannten, oder zu kennen meinten, ohne von den Dingen zu wissen; jene wußten, wie die Dinge sind, aber weder zu warum sie so sind, noch wie sie sich weiter zu entfalten haben, diese dagegen wußten, wie sie sein müßten, nicht aber, wie sie in Wirklichkeit sind.
Dieser unnatürliche Zustand habe sich dem wissenschaftlichen Geiste gegenüber, welcher sich auf allen Gebieten der Forschung geltend gemacht, natürlich nicht behaupten können. Der geschichtliche Sinn, welcher immer mächtiger hervortrat, habe nicht selten den

Zusammenhang und die Gründe der Dinge einfach unvertieft bei der Lösung angehen und nach dem Erfolge der Lösung sich zufriedenstellend äußern, das heißt das Bestreben, die Gründe der Dinge zu kennen, habe sich nach und nach allen Disciplinen mitgetheilt und jeden der sich mit ihnen beschäftigt, genöthigt, sein Augenmerk auf die Begründung zu richten. Als dann mit Vertiefung der geistigen Weltanschauung die Ueberragung immer allgemeiner geworden sei, daß das Vernunftgemäße sich in den concreten Verhältnissen bewirkliche, daß die thatsächliche Entwicklung derselben nicht eine willkürliche, sondern eine notwendige, naturgemäße sei, daß ihre Wesen, ihr Begriff, die Gesetze ihrer Entfaltung nur aus ihnen selbst, der genauen Kenntniss ihrer Zustände in den verschiedenen Phasen ihrer Geschichte, und dem Wesen des Menschencomplexes, in dem sie sich entfalten, begriffen werden könne, als man vollendet gefehen, daß Gegen selbst und seine bedeutenderen Schüler sich Mühe gaben, diese Kenntnisse sich anzueignen, daß das, was Vogel Wunderbares gelehrt, nicht zum wenigsten auf jeder seinen Bemühen dieser Kenntnisse beruht, was er dagegen versucht, auf deren Länge-nichtigkeit, — da sei man natürlich zu der Kenntniss gelangt, daß das, was sich nur durch die genaue Kenntniss der Dinge selbst erreichen lasse, wohl am besten von denen zu erreichen sei, welche die sich mit diesen selbst am eindringendsten beschäftigen. In Folge davon sei der alte Gegenstand von Empirie und Philosophie verbunden, die empirische und die philosophische Richtung hätten sich verbunden, hätten sich zu einer höheren Einheit, zur wahren Wissenschaft vermindert. Die empirische Darstellung der Dinge sei nur noch bei Befolgung praktischer Zwecke hervor getreten, die Erkenntniss derselben habe man auf philosophisch-philosophischem, genauer auf begrifflich-philosophischem, das heißt wissenschaftlichem Wege gesucht; die abstracte philosophische Betrachtung der Dinge habe sich immer mehr verloren und der wissenschaftlichen Platz gemacht. So seien die allgemeinen und philosophischen Grammatiken, welche im vorigen Jahrhundert wie die Flüze aufgeschloßen waren, schon im Anfang des vorigen durch die Entdeckung einer Sprachwissenschaft vermindert. Die Naturphilosophie sei längst von den Naturwissenschaften verdrängt worden, und nur noch Nachzügler sprächen von einer Rechtsphilosophie, von einer Philosophie der Geschichte und ähnlichen Philosophien, während die wissenschaftliche Behandlung der entsprechenden Wissenschaften theils schon in voller Blüthe stehe, theils in frischem Aufstehen begriffen sei. So sei die Philosophie, welche sich vor kaum einem Jahrhundert als die einzige Wissenschaft betrachtet zu dürfen glaubte, eines der Gebiete nach dem andern beraubt worden, welche sie als ihr unerschöpfbares Verhältniß angesehen. Sie seien in die Hände der überlegenen welche sich durch die genaue Kenntniss derselben als ihre legitimen

Berliner Börse v. 12. October.

Table with columns for 'Fonds- und Staatspapiere', 'Ausländische Fonds', and 'Geld- und Staatspapiere'. Lists various securities and their prices.

Städtische Eisenbahn

Table listing various railway stocks and their prices, including 'Städtische Eisenbahn' and 'Preussische Eisenbahn'.

Industrie-Papiere

Table listing industrial stocks such as 'Brennerei', 'Zuckerfabrik', and 'Textilindustrie'.

Städtische Eisenbahn

Table listing various railway stocks and their prices, including 'Städtische Eisenbahn' and 'Preussische Eisenbahn'.

Industrie-Papiere

Table listing industrial stocks such as 'Brennerei', 'Zuckerfabrik', and 'Textilindustrie'.

Gold, Silber und Papier etc

Table listing gold, silver, and paper prices, including 'Gold', 'Silber', and 'Papier'.

Prämienliste

Table listing prize lists for various events, including 'Prämienliste' and 'Gewinnliste'.

Leipziger Börse v. 12. October.

Table listing Leipzig stock market prices for various securities and commodities.

Leipziger Börse v. 12. October.

Table listing Leipzig stock market prices for various securities and commodities.

Leipziger Börse v. 12. October.

Table listing Leipzig stock market prices for various securities and commodities.

Leipziger Börse v. 12. October.

Table listing Leipzig stock market prices for various securities and commodities.

Leipziger Börse v. 12. October.

Table listing Leipzig stock market prices for various securities and commodities.

Die Mittelschule zur Vorbereitung auf die unteren Klassen höherer Lehranstalten

zur Vorbereitung auf die unteren Klassen höherer Lehranstalten Halle a/S., Villa „Ludwig etc.“

Tanzunterricht.

Wie in den früheren Jahren eröffnen wir im Verein mit unserm Vater in der zweiten Hälfte des October im Saale des „Kronprinzen“ unsern Kursus für grössere Abtheilungen wie für Privat-zirkel.

Der Umbau meines Ladens ist beendet.

Dies meinen werthen Kunden zur gefälligen Beachtung. Hochachtungsvoll Handschuhfabrikant F. C. Siebert, Leipzigerstrasse Nr. 9.

Herrenhüte in Filz, Stoff u. Seide

Herbst u. Winter empfiehlt in reichster Auswahl zu soliden Preisen W. Pospichal, Leipzigerstr. Nr. 14.

Wilhelm Schmidt

ist seit 1. October e. nicht mehr in unserem Geschäfte und daher auch nicht mehr beauf. Bestellungen für uns anzunehmen. F. Zimmermann & Co., Halle a/S.

Wirthschafterin.

Ein jung. anständ. Mädchen sucht zum 15. Novbr. oder später Stelle als Wirthschafterin auf einem geräumigen Gute. Wirthschafterin, unter J. G. post. Art. 1.



Am 15. D. Wts. treten auf den Strecken des diesseitigen Bezirks Messungen der Arbeits- und Aufnahmestellen einzelner Güte in Kraft.

Mühlen-Verpachtung.

Wir beabsichtigen unsere in unmittelbarer Nähe des hiesigen Bahnhofs gelegene, früher Kaufhaus-Baier'sche Mühle mit 2 Mahlgängen u. 1 Spitz- und Schrotgang zum 1. November a. e. zu verpachten.

Zunderfabrik Piedorf.

Ein zuverlässiger, energischer Verwalter, welcher im Zundererwerb gründlich erfahren und im Stande ist, zeitweise selbständig zu wirthschaften, findet zum 1. Januar 1883 Stellung auf einem Ritzgute des Kurfürsten Kreises.

Verwalter.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich nicht mehr kleine Kaufstrasse Nr. 3, sondern Dachritzgasse Nr. 3. C. Raake, Schmiedemeister.

Filzhüte

aller Arten werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Fagons modernirt. Filz- und Stoffhüte für Herren, Damen und Kinder, auch alle Bekleidungsgegenstände zu billigen Preisen verkauft in der Handfabrik von A. Lehmann, Schmeerstrasse 14.

Fr. David Söhne

Geleiser, 1 Halle a. S. Markt 19 Fr. Dessert- und Koch-Chocoladen. Leicht lösliches entöltes Cacaopulver. En gros & en detail. Aecht chinesisches Thee.

Dampfplug-Cultur.

Für meinen Dampfplug (Fowler's Zweimaschinen-System) nehme ich von Ende dieses Monats ab Beschäftigung an. Gefl. Offerten unter Chiffre F. D. 641, an Haasenstejn & Vogler, Magdeburg.

Engras-Lager

Rüben-Gabeln, Spaten, Scheufeln, Hack-messer, Pflanzmesser zu billigen Preisen bei Otto Linke Nachf., Königsplatz 6.

Gründl. Unterricht im Pianof.

Spiel, theoret. wie prakt., ererb. v. B. ersten Ranggrads, bis zur vollst. Ausbildung. Minna Schranck, Ratzerstrasse 15 II.

Rüben-Gabeln, Spaten, Scheufeln, Hack-messer, Pflanzmesser

zu billigen Preisen bei Otto Linke Nachf., Königsplatz 6.

Gründl. Unterricht im Pianof.

Spiel, theoret. wie prakt., ererb. v. B. ersten Ranggrads, bis zur vollst. Ausbildung. Minna Schranck, Ratzerstrasse 15 II.

Filzhüte

aller Arten werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Fagons modernirt. Filz- und Stoffhüte für Herren, Damen und Kinder, auch alle Bekleidungsgegenstände zu billigen Preisen verkauft in der Handfabrik von A. Lehmann, Schmeerstrasse 14.

Fr. David Söhne

Geleiser, 1 Halle a. S. Markt 19 Fr. Dessert- und Koch-Chocoladen. Leicht lösliches entöltes Cacaopulver. En gros & en detail. Aecht chinesisches Thee.

A. Pohlmann

Juwelier Halle a/S. Gr. Ulrichstrasse 47 (im alten Dessauer) empfiehlt sehr reich assortirtes Lager von Gold-, Silber- und Alferndwaren. Bestellungen u. Reparaturen prompt u. billigst.

Gr. Ulrichstrasse 47

(im alten Dessauer) empfiehlt sehr reich assortirtes Lager von Gold-, Silber- und Alferndwaren. Bestellungen u. Reparaturen prompt u. billigst.

Ein gebildete Famille wünscht

noch 1 zweite Pensionärin im Alter von 9 - 15 Jahren aufzunehmen. Näheres durch Rudolf Mosse, Gr. Ulrichstrasse 4.

Ein gebildete Famille wünscht

noch 1 zweite Pensionärin im Alter von 9 - 15 Jahren aufzunehmen. Näheres durch Rudolf Mosse, Gr. Ulrichstrasse 4.

Ein gebildete Famille wünscht

noch 1 zweite Pensionärin im Alter von 9 - 15 Jahren aufzunehmen. Näheres durch Rudolf Mosse, Gr. Ulrichstrasse 4.

Schwurgericht zu Halle a. S. am 12. October d. J.

In der heutigen letzten Schwurgerichtssitzung wurde die Angeklagte wider den Arbeiter August Christian Nathmann aus Vöbeline wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolgsbegehren...

Das Schwurgericht ist folgendes: Am 12. August d. J. kam in der Restauration zur Erlangung einer Temperanzurkunde statt. Während dessen und zwar gegen 11 Uhr gingen in der Nähe der Restauration der Bäckergehilfe Wilhelm Wolf...

Die Angeklagte hat sich in der Verhandlung über die That erklärt, wie sie die Angeklagte den Wolf rufen zu wollen. Nichtsdestoweniger wurde der Angeklagte durch den Wolf durch den Kopf mit einem Revolver...

Die Angeklagte hat sich in der Verhandlung über die That erklärt, wie sie die Angeklagte den Wolf rufen zu wollen. Nichtsdestoweniger wurde der Angeklagte durch den Wolf durch den Kopf mit einem Revolver...

Die Angeklagte hat sich in der Verhandlung über die That erklärt, wie sie die Angeklagte den Wolf rufen zu wollen. Nichtsdestoweniger wurde der Angeklagte durch den Wolf durch den Kopf mit einem Revolver...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

*) Alstedten, 11. October. (Wahlversammlung.) Heute Abend fand in dem geräumigen Saale des Alten Schützenhauses...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582.

Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Edler Julius Bärner hatte den Kalender verbessert, da er eine heillose Verwirrung in der Zeitrechnung vorfand. Nach dem Rathe des episcopalen Mathematikers Clavius...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

eine allgemeine Wahlversammlung statt. Eingeladen waren zu demselben alle hiesigen ständerechtigen Bürger...

Die Wahlversammlung wurde am 12. October d. J. in der Restauration zur Erlangung einer Temperanzurkunde statt. Während dessen und zwar gegen 11 Uhr gingen in der Nähe der Restauration der Bäckergehilfe Wilhelm Wolf...

Die Angeklagte hat sich in der Verhandlung über die That erklärt, wie sie die Angeklagte den Wolf rufen zu wollen. Nichtsdestoweniger wurde der Angeklagte durch den Wolf durch den Kopf mit einem Revolver...

Die Angeklagte hat sich in der Verhandlung über die That erklärt, wie sie die Angeklagte den Wolf rufen zu wollen. Nichtsdestoweniger wurde der Angeklagte durch den Wolf durch den Kopf mit einem Revolver...

K. Naumburg, 12. October. (Der Verband der Ärzte im Regierungsbezirk Merseburg und Dessau zum Anhalt).

Der sich in jedem Mal in Halle versammelt, hielt heute Mittag im hiesigen Hotel „zum schwarzen Ross“ seine beröhmte Wanderversammlung ab...

*) Bärzig, 12. October. (Vieh- und Krammarkt.)

Der am heutigen Tage hier abgehaltene Vieh- und Krammarkt war ziemlich frequentirt. Von Marktschreibern waren namentlich Schweine in großer Anzahl aufgetrieben...

*) Alstedten, 11. October. (Wahlversammlung.)

Heute Abend fand in dem geräumigen Saale des Alten Schützenhauses eine allgemeine Wahlversammlung statt...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582.

Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

trieben, doch zeigte sich auch hier rege Kauflust. Der Krammarkt war, wie seit längerer Zeit, nicht besetzt.

*) Aus dem nordöstlichen Theile des Saalkreises, 11. October. (Zagereibjagd.) In letzterer Zeit sind in hiesiger Gegend in mehreren Fleckorten Treibjagden abgehalten worden...

*) Schönowitz, 12. October. (Treibjagd.) Bei der gestern hier stattgefundenen Treibjagd des Herrn Ritterzuchtbesizers Zimmermann in Salzdahlun wurden 282 Hahn, 1 Kanarienvogel und 18 Rebhühner geschossen.

*) Staßfurt, 11. October. (Herbstmarkt.) Erste Zu den Wahlen.) Der größte Herbstmarkt begünstigt und am besten...

Die Angeklagte hat sich in der Verhandlung über die That erklärt, wie sie die Angeklagte den Wolf rufen zu wollen. Nichtsdestoweniger wurde der Angeklagte durch den Wolf durch den Kopf mit einem Revolver...

*) Nordhausen, 11. October. (Strafmannen.) Vor den hiesigen Kgl. Strafmannen wurde heute wegen einer Missethat...

*) N. Gernitz, 12. October. (Verkehrswesen.) Todesfall. (Einführung.) Der Tunnel an der westlichen Seite des Thüring. Bahnhofs ist beieitigt...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Die Kalenderreform Gregors XIII. im Jahre 1582. Wie schon an anderer Stelle kurz berichtet, ist die in diesen Tagen gegen die Einführung des kalendrischen Reformjahres...

Vertical text on the left margin, including '1882', 'Beilage', and other small notices.

Vertical text on the right margin, including '1882', 'Beilage', and other small notices.

Nächsten Montag d. 16. d. M. findet im Königl. Gymnasium zur Einführung des neuen Directors Herrn Dr. Hartung ein feierlicher Schulactus statt.

Zahl, 12. October. (Eisenbahnbau. Zu den Wahlen.) Als Größtmehrheit der Theilnehmer Subj. Ortsumwälzung soll der 1. December festgehalten werden.

1. Cöthen, 12. October. Wohlthätigkeitsbazar. Kreis- tagsabgeordnete. Verabstufung. Durch den am 10. d. M. in den Räumen der städtischen Turnhalle veranstalteten Wohlthätigkeits- Bazar, der sehr gut besucht war, hat der Vaterländische Frauen- verein (Antoinetteverein) eine Einnahme von mehr als 3000 A erzielt.

2. W von der Rhön, 12. October. (Ernte.) Infolge der nassen Witterung ist die Ernte noch sehr zurück. Es sieht noch viel Weizen und Sommerfrucht draußen. Auf der Kuppe wird sogar noch Heu und in den Thalgründen Grummet gemacht.

Wien. Auf einen Posten wechselte er sich am Mittwoch bei der Berliner Wochenschrift 60 000 Francs, rund 40 000 Mark in Roupsen in deutsches Geld ein, die er, wie es scheint, in Berlin zu lassen beabsichtigt.

[Wo bleiben alle abgeplatteten Klaviere?] Die Frage wird sich wohl schon Mancher aufgeworfen haben angesichts der steigenden Production dieses beliebtesten aller Musikinstru- menten. Einen kleinen Fingerzweig giebt ein Säulenanschlag des Herrn Cesare Donatoni zu Berlin, der 100 gebrauchte Pianosos zu laufen sucht.

[Nach der antiken Mythologie] entstehen bekanntlich die Erdbenen, wenn die unter die feuerpeinenden Berge ohne warm und unbequem getriebenen Titanen sich schütten, husten, niesen oder sonst sich bewegen. Im schwäbischen Aberglauben findet sich etwas Aehnliches. Die Erde ruht da auf einem sehr großen Fische, welchen man die Rührer heißt, welcher liebenswürdigweise bis ans Ende der Welt schläft.

[Was Geschicht.] Bei einer öffentlichen Prüfung in Franzenz. Examinator: Schüler Falempin, sagen Sie uns, welcher König hat Frankreich am meisten geahet? Falempin: Ludwig XIV. Examinator: Warum? Falempin: Weil er am längsten regierte. Examinator: Und welcher war der nächst- längste? Falempin (lehrt): Ludwig XVII., weil er gar nicht regiert hat. (Le Tintamarre.)

[Ein amerikanischer Münchhausen] ist der Haupt- sportsmann der Stadt Harwood in Georgia. Er läßt sich mit einer Kugel so lange, bis er mit der kleinen Kugel jedesmal den Kopf eines Nagels traf. Dann ging er auf die Freischlag im Wästelreich, und als er in dieses Exemplar in Nachdenken ver- sunken sah, begann er zu weinen. Beim siebenundzwanzigsten Schuß fiel der Pfrosch ins Wasser, ward aber noch lebendig her- ausgezogen, nur war er furchtbar geschmolzen. Er hatte die Hühnerchen für Hitzgen gehalten, sie aufgeschmarrt und zuletzt in Folge des verdunstenden Weiles das Gleichgewicht verloren.

Coursezettel des Aehl-Börsen-Vereins zu Halle. (Für 100 kg) Am 12. October 1882.

Weizenmehl 00	31.00—32.50
do.	30.00—31.00
Roggenmehl 0	24.00—24.50
do.	23.00—24.00
Rübenmehl	16.00
Roggenkleie	12.00
Weizenkleie f.	11.00
Weizenmalen	23.00
Paule-Mehl	24.00

Fremdenliste. Am 11 bis 12. October. **Ankunft.** Generalmajor v. Amelungen a. Berlin. Fabrik- besitzer Soachim a. Frankfurt. Fabrikf. Keller a. Bremen. Gen- darme v. Homburg a. Sagan. Victor Strömberg a. Göttingen. Die Frau, Krahnert a. Hamburg. Peder a. Berlin. Liebenberg a. Umeå. Schöler a. Hannover. Künstler a. Dresden. Bremer a. Chemnitz. Bolobing a. Leipzig. **Abgang.** Frau v. Strömberg a. Dresden. Frau v. Strömberg a. Chemnitz. Rittergutsbes. v. Böhmig a. Leipzig. Rittergutsbes. v. Lötter a. M.-Gruha. Rittergutsbes. v. Schlippe m. Gem. a. Meusel. Frau Bergmeister Schmidt m. Nichte a. Zehrfeld a. M. Die Kaufm. Gilmoy a. Berlin. Bloch a. Stralsburg. Demmler a. Berlin. Schöta a. Wien. de la Parre a. Magdeburg. Meißner a. Braunschweig. Steine a. Jüding. Meißner a. Jüding. Meißner a. Leipzig. Meißner a. Mainz. Kagenstein u. Helfstein a. Gießen. Ginzle a. Magdeburg. Rarwald a. Magdeburg. Bömer a. Braunschweig. König a. Köln. Kuhn, Hedrich a. Freiburg i. S. Gmold a. Pader- born. Schöler a. Dresden. Alexander a. Lyon. Kaufherr a. Zru. Meißner a. Derrmannsdorf. **Geldler Ring.** Gm.-Lehrer Dr. Müller m. Gem. a. Halber- stadt. Fabrikant Pfänder a. Dyrhagen. Defonon Voigt a. Ham- burg. Die Kaufm. v. Börgen a. Coblenz. Peterreich a. Leipzig. Die Kaufm. v. Spring u. Berlin. Herr a. Frankfurt a. M. Sohn a. Berlin. Frau Meise m. Tochter a. Magdeburg. Inspektor Garmann a. Erfurt. Inspector Schwedchen a. Magdeburg. Fabrik- führer a. Mühlhausen. Fabrikant Wehrlein a. Berlin. Die Kaufm. v. Bräuninger a. Bamberg. H. Grotz a. M.-Gruha. Sandherr a. Gießen. Drenth a. Bremen. Kaiser a. Düsseldorf. Wolf a. Mainz. W. a. Gießen. Kühne a. Bielefeld. Wehrlein a. Gießen. Diermann a. Düsseldorf. Rothgüter a. Hamburg. **Preussischer Hof.** Postinspizitor Witte a. Chemnitz. Die Kaufm. v. Franke a. Dresden. Altmann a. Halle. Ritter a. Gengenlofen. Rittergutsbes. Berner a. Götting. Fabrikant Magdeburger a. Berlin. Forstleve Männer a. Dabrunn.

Deutsche Seewarte. Uebersicht der Witterung. 12. October. Die Depression im Westen hat ihren stärksten weithin ostwärts über Central-Europa ausgedehnt, was bei milden, trübem, nebligem Wetter (schwache östliche Luftströmung eingetreten ist). Ueber der Westküste Deutschlands fanden am Abend und in der Nacht fünf überird. Niederschläge statt, während in Belgien und Genöven d. d. Temperatur in Vesling-Graben war in nachgekommenen Stellen folgende: Sapanaroda 0, Petersburg +1, Somburg +12, Remel +8, Paris —, Karlsruhe +14, München +9, Leipzig +12, Berlin +10.

Bermittltes.

[Aus Berlin.] Ein Mann, der jährlich eine Million Rubel zu verbergen hat, ist immerhin eine interessante Persönlich- keit. Ein solche weilt zur Zeit in Berlin; es ist die russische Ge- zellenz Kayetoff, früher Gouverneur von Wolhynien, dem das halbe ehemalige Kaiserthum gehört. Das die Wälfischen ihn auch mit einer Kugel bedrohen, die er noch mit in die Herumträgt, so hat Herr von Kayetoff es vorgezogen, sich einfließen ins Rus- land zu begeben und lebt jetzt abwechselnd in Paris, Berlin und

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der in 82 Parzellen zerlegten, zusammen 127 Mg, 130 □M. enthaltenden Acker des Ritterguts Frei- miffelde, in Freimiffelder Für, auf die 6 Jahre vom 1. October 1883 bis ult. September 1889 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, wird ein Termin auf

Freitag den 20. October cr.

Vormittags pünktlich 9 Uhr zu Dienig im Hoffmann'schen Restauration- Lokale anberaumt, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die der Stadt Halle gebörenden Ackerparzellen Nr. 1, 2, 3, 6, 7, 9, des Situationsplans in Dienigter Für, Nr. 10, 12, 15, des Situationsplans in Bücherer Für, sollen auf die 6 Jahre vom 1. October 1883 ab bis ult. September 1889

am Montag den 23. October ds. Js.

Vormittags 9 1/2 Uhr im Hoffmann'schen Restauration-Lokale zu Dienig unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpach- tet werden, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur meistbietenden Verpachtung folgender zum Rittergute Freimiffelde gebörender, in der Feldmark Dienig belegenen Ackerstücke, als:

- 1) das sogenannte Hofes von 41 ar 7 6/8 qm,
- 2) das zur Zeit an den Schlosser Meyer zu Halle verpachtete Acker- stück, welches

föflich mit der Magdeburger Eisenbahn, westlich mit dem von der Berliner Chaussee nach der Sanchöhe föh- renden Raine, östlich mit dem Plane des Colonon Robert und nördlich mit dem Plane der Domaine Giebidenstein grenzt und 1 ha 14,3 qm enthält.

auf die sechs Jahre vom 1. October 1883 bis ult. September 1889 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, ist ein Termin auf

Montag den 23. October d. Js. Vormittags 9 Uhr

im Hoffmann'schen Restauration-Lokale zu Dienig anberaumt, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter dem Rindbich des Gemeindevorstehers Leonhardt in Garfena ist die **Wanz- und Alanenische** ausgebrochen.

Der Amts-Vorsteher Fr. Gneist.

Wollwaaren,

als: Plüsch-, Concert- und Lama-Tücher, Böcke für Damen und Kinder in Zw, Filz, Flanel und Barchent, Unterhosen und Jacken von 75 Pfg. an bis zu den besten Qualitäten, Corsets, Schürzen, Strümpfe, Damen- und Jagd-Westen zu be- zant billigsten Preisen. Gr. Schlamm **Herm. Hirschke**, „Forell“, 10 b, nahe am Markt.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. **Directe Post-Dampfschiffahrten Hamburg - New-York** regelmäßig zwei Mal wöchentlich, jeden Mittwoch und jeden Sonntag von Hamburg. **Hamburg - Westindien**, am 7. und 21. jeden Monats von Hamburg nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Bayti, Caracas, Sabañilla, Colon und Westküste Amerikas. **Hamburg - Hayti - Mexico**, am 27. jeden Monats von Hamburg nach Cap Hayti, Sonalves, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico und Progresso. **August Bolten, Wm. Miller's Nachig, in Hamburg**, Agentur-Adresse: Bolten, Hamburg, sowie Haupt-Agent **Theodor Lange** in Halle a. d. S. und **Wilhelm Anhalt** in Sangerhausen. Die Direction.

Geschäfts-Anzeige. Hiermit beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das seit 1870 von mir unter der Firma **Carl Schuchardt** geföhrt, an der **Glauchaischen Kirche Nr. 2** gelegene **Colonialwaaren-, Spirituosen-, Cigarren- etc. Geschäft** dem Kaufmann Herrn **Engel** am heutigen Tage übergeben habe. Intem ich für das mir stets in reichem Maße geschenkte Vertrauen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne Halle a/S., den 14. October 1882. Hochachtungsvoll **Wwe. Schuchardt.**

Gesuch. Ein Ziegelmeisters-Sohn, welcher mit Verfertigen- und Dachziegel-Fabrikation, Handreich, Maschinenbetrieb, Ringofen-Brennerei und in der Buchführung vertraut ist, sucht Stellung als **Aufseher** oder **Ziegelmeister** in einer größeren Ziegelei. Hierauf Restituirte werden begehrt. Adr. unter H. 57457 in **Massen- stein & Vogler, Magdeburg**, niederzuliegen. Ein **Ankäufer** sucht auf Rittergut **Domien** bei **Högenmiffelde** gesucht. Ein durchaus zuverlässiger, energischer **Domänenverwalter** wird zum sofortigen Antritt auf Rittergut **Halschütz** bei **Saachütz** gesucht.

Ferd. Engel weiter führen werde. Intem ich für nur vorzüglichen Waaren und soliden Preisen **prompte und äure reelle** Bedienung zuföhre, bitte ich, das Frau **Schuchardt** bewiesene Vertrauen auch mir zu schenken und zeichne Halle a/S., den 14. October 1882. Hochachtungsvoll **Ferd. Engel**, an der **Glauchaischen Kirche Nr. 2**.

Alle sorten Felle Gerbergasse 7. werden fortwährend zum höchsten Preise gekauft. **Bebauer-Schuhe** (siehe Buchdruckerei in Halle.

Eine herrschaftl. Wohnung Hochparterre, Preis 1000 A. **Karlstraße 14**, vermiedt. z. 1. April ebenfalls selbst od. **Klotzerstr. 10** durch **C. Schulze**. **Mühlweg 14** ist nach der Straße u. 2 Treppen hoch ein großes möbl. Zimmer zu vermieten. **200 Ctnr. Alcehu** verkauft **Domäne Granau**.